



Medienmitteilung Mittwoch, 03. Juli 2024

Projekt «Stadtstrasse» lanciert Referendum gegen die Totalrevision des Taxireglements

Das Projekt «Stadtstrasse» beschäftigt sich kritisch mit der Verkehrspolitik der Stadt St.Gallen. In diesem Rahmen wird nun ein Referendum lanciert gegen die vom Parlament am 25. Juni beschlossene Totalrevision des Taxireglements / neues Reglement über die Personenbeförderung. Im Fokus des Referendums steht, dass die Stadt im Vernehmlassungsverfahren zu wenig oder gar nicht auf die Kritikpunkte eingegangen ist. Am Vernehmlassungsverfahren beteiligt haben sich das betroffene Gewerbe, Arbeitnehmervertretungen, Verbände und Institutionen sowie Fraktionen aus dem Stadtparlament. Dabei wurden verschiedene Kritikpunkte ausser Acht gelassen:

- Ungleich lange Spiesse zwischen Taxiunternehmen, App-basierten Personenbeförderungsdienste und Limousinen
- Ein Gummiparagraph, der dem Stadtrat frei und ohne nähere Definition erlaubt, Bewilligungsvoraussetzungen festzulegen
- Wegfall der Stadtkundeprüfung
- Verbot der Parkierung auf öffentlichen Plätzen ausserhalb Taxistandplätze in der gesamten Stadt
- Gefahr von Dumpingpreisen durch App-basierte Dienste

Die Referendumsfrist läuft bis zum 29. Juli 2024. Die Bevölkerung wird aufgerufen, das Referendum mit ihrer Unterschrift zu unterstützen und den Beschluss mit einem Nein zu korrigieren. Der Unterschriftenbogen steht auf der Website www.stadtstrasse.ch zum Download zur Verfügung.

Eveline Ketterer
Projektleiterin Stadtstrasse – Die Strasse ist für alle da
Kandidatin Stadtparlament St.Gallen